

## Zur Debatte: Heute die SVP

# Wahltag ist Zahhtag

### Markus Schnyder

ist Landrat und Glarner Gemeinderat aus Netstal



Die Glarner Landratswahlen stehen unmittelbar bevor. Für manch einen Politiker ist das wie im Sport die Zielgerade bei einem Rennen, geht doch mit dem Wahlkampf auch immer eine grosse Anspannung zu Ende.

Wie es das Wort nämlich schon sagt, ist es tatsächlich ein Kampf, da sich jeder Politiker mit seinem Einsatz eben auch exponiert. Und wer die Glarner kennt, weiss, dass der politische Wind, der da an so manchem Stammtisch bläst, rau und bissig sein kann.

Es steckt aber noch mehr dahinter, Sieg oder Niederlage entscheiden darüber, ob das investierte Kapital Top oder Flop war. In den letzten Wochen konnte man unschwer

feststellen, dass die Wahlen wortwörtlich Zahhtag bedeuten, dies aber vor allem für die Werbebranche.

«Man könnte meinen, die einen wollen die Stimmbürger kaufen. Doch das – so glaube ich – funktioniert nicht. Die Stimmbürger wissen genau, was sie wollen und was nicht.»

Als wirtschaftsfreundlicher Politiker freut mich diese Tatsache natürlich sehr. Aus politischer Sicht finde ich die aktuelle Entwicklung aber bedauerlich. Der Wald aus Werbeplakaten und die Flut an Hochglanz-flyern lässt für mich zwei Schlüsse zu: Entweder wollen die Parteien Sitze gewinnen oder die bestehenden nicht verlieren. Das eine ist Enthusiasmus, das andere Angst.

Meinem Bauchgefühl nach ist es das zweite, was die Parteien antreibt, die Werbetrommel derart stark zu rühren. Man könnte meinen, die einen wollen die Stimmbürger kaufen. Doch das – so glaube ich – funktioniert nicht. Die Stimmbürger wissen genau, was sie wollen und was nicht.

Viel wichtiger wäre es doch, während der Legislatur so zu politisieren, dass am Ende nicht eine solche Werbeschlacht veranstaltet werden müsste, um die Wähler davon zu überzeugen, dass man die einzige richtige Wahl sei. Es wundert mich auch nicht, dass bei jedem politischen Prozess die Partizipation der Stimmbürger so gross geschrieben wird, für jede Kleinigkeit ein Konzept durch Fachgremien und Spezialisten erstellt wird, und die Legitimation im Volk trotzdem häufig fehlt.

Besinnen wir uns doch an die wahre Aufgabe der Politiker zurück und handeln auch so: Sie sind Volksvertreter. Nutzen Sie Ihr Privileg, wählen zu können und bestimmen bis zum 10. Juni Ihre Vertretung im Glarner Landrat. Ich wünsche Ihnen ein spannendes Wahlwochenende.



Kontaktieren Sie unseren Autor zum Thema:  
[glarus@suedostschweiz.ch](mailto:glarus@suedostschweiz.ch)